



## **BApK Newsletter 2/2014 vom 17.01.2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

---

### **1. Qualität im Gesundheitswesen: Gröhe plädiert für neues Qualitätsinstitut**

„Gesundheitsstadt Berlin“: Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) will Qualität in Kliniken und Praxen stärker belohnen. Ein neues Qualitätsinstitut soll es richten. Das kündigte Gröhe beim G-BA an.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **2. Seelisch krank: Arbeit gibt Struktur**

Der Tagesspiegel: Für mehr Lebensqualität: Psychisch Kranke sollten möglichst rasch in ihren Beruf zurückkehren.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **3. Und wenn Mama sich etwas antut? - Wie Kinder eine psychische Erkrankung ihrer Eltern erleben**

Neue Zürcher Zeitung: Viele Erwachsene leiden im Verlauf ihres Lebens einmal unter einer Depression oder einer anderen psychischen Störung. Welche Folgen das für ihre Kinder haben kann, beschäftigte die Fachwelt lange wenig.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **4. ADHS: Bin ich ein Versager?**

Zeit online, Serie „Psychisch krank“: Müde, unkonzentriert, planlos, chaotisch: Wer all das ist, sucht die Schuld meist bei sich. Die wenigsten wissen, dass ADHS der Grund sein kann – auch bei Erwachsenen.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **5. Schweiz: Psychisch Kranke wehren sich gegen Hirnscans**

www.20min.ch: Im Kanton Luzern will man IV-Betrüggern auf die Schliche kommen, indem man ihre Hirnströme untersucht. Ist das ein Vorzeigemodell für die Schweiz oder einfach nur Mumpitz?

[\[Mehr lesen\]](#)

## **6. Baden-Württemberg: Mehr Plätze für psychisch kranke Kinder**

Ärztezeitung: Um mehr als elf Prozent soll in Baden-Württemberg die Zahl der Betten und Plätze in Kliniken und Tageskliniken für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche erhöht werden. Zu den bisher landesweit 835 Behandlungsplätzen sollen 95 hinzukommen. Dieses Ziel hat Landesgesundheitsministerin Katrin Altpeter (SPD) Anfang des Jahres ausgegeben.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **7. Betriebsmedizin: Psychologische Anlaufstelle für Mitarbeiter**

Ärztezeitung: Betriebe, die ihren Mitarbeitern eine Anlaufstelle für psychische Probleme bieten, sind selten. Ein Beispiel aus dem Norden zeigt, wo die Knackpunkte in der Versorgung liegen.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **8. Genesungsbegleiter: Ex-Patienten begleiten seelisch Kranke**

Ärztezeitung: Das Klinikum Bremerhaven Reinkenheide hat ehemals psychisch Kranke angestellt, damit sie anderen seelisch Erkrankten helfen. Denn die Genesungsbegleiter finden oft andere, ungewöhnlichere Wege zu den Patienten als Pfleger und Ärzte.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **9. Meditation: Meta-Analyse sieht (begrenzte) Wirkung auf psychische Leiden**

Ärztezeitung: Regelmäßige Meditationen können Angstzustände und Depressionen abbauen und Schmerzen lindern. Eine Wirkung auf andere psychische Leiden ist einer Meta-Analyse in *JAMA Internal Medicine* zufolge nicht belegt.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **10. Wartezeiten beim Facharzt: „Eine politische Lösung wäre nur die Ultima Ratio“**

Ärztezeitung: Zu lange Wartezeiten auf einen Facharzt-Termin sind auf der politischen Agenda angekommen. Besser wäre eine Lösung auf Selbstverwaltungsebene. Doch die verantwortlichen KVen sind stumm wie ein Fisch.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **11. Wenn der Schmerz aus der Psyche kommt**

„Die Presse“: Bei einer anhaltenden somatoformen Schmerzstörung verursachen psychische Probleme körperliche Schmerzen.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **12. MOOD TOUR 2014: Depressionserfahrene Teilnehmer gesucht**

Nach der erfolgreichen MOOD TOUR 2012, bei der 31 Menschen mit und ohne Depressionserfahrung 4500 km auf Tandems durch Deutschland gefahren sind, gibt es einen Neustart: Zwischen Juni und September können dieses Jahr wieder 24 Menschen mit eigenen Depressionserfahrungen mitkommen. Die acht Etappen dauern 10-12 Tage, geschlafen wird meist im Zelt - auch bei der MOOD TOUR 2014 geht es um die Kombination von gemeinsamen Outdoor-Abenteuer und effektiver Antistigma-Pressearbeit.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **13. Psychische Erkrankungen: Der Therapeut kommt jetzt nach Hause**

Berliner Zeitung: St. Hedwig-Krankenhaus und Barmer starten ein neues Modellprojekt: Die Patienten werden nach ihrer stationären Entlassung weiter ambulant von Klinikmitarbeitern versorgt. So soll verhindert werden, dass sie die Behandlung beim niedergelassenen Arzt abbrechen.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **14. Psychologie auf Türkisch: Kaum Muttersprachler unter Therapeuten**

Ärztezeitung: Auch Migranten haben Depressionen. Doch wie macht man eine Therapie, wenn man nicht gut Deutsch spricht? Der Einsatz von Dolmetschern hat seine Tücken. In Stuttgart hilft eine interkulturelle Ambulanz.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **15. Kurzinformationen für Patienten zur Depression in sechs Sprachen erschienen**

KBV Arztbibliothek: Phasen der Trauer und Niedergeschlagenheit kennt jeder. Wann daraus die Krankheit "Depression" wird, ist nicht immer leicht zu erkennen. Und eine Depression wirft auch Fragen bei nahen Angehörigen auf.

Betroffene und Angehörigen finde Antworten auf Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch und Türkisch in den beiden Kurzinformationen:

[Einfach nur traurig – oder depressiv?](#)

[Depression – Ratgeber für Angehörige](#)

### **16. Streiflicht: Selbstheilungskräfte - gesund durch Zuversicht**

Spiegel online: Die Macht der Selbstheilung: Jede Behandlung besteht auch aus einem psychologischen Anteil, der wie ein bewährtes Medikament wirken kann.

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

[news.bapk@psychiatrie.de](mailto:news.bapk@psychiatrie.de)

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

[www.bapk.de](http://www.bapk.de)

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Böhringer